

Aufstieg ist Zwätzen nicht zu nehmen

Badminton
Verbandsliga

Jena. Am vorletzten Heimspieltag machte die Reserve des SV Jena-Zwätzen mit zwei Heimsiegen gegen die SpG Zeulenroda/Neustadt (8:0) und den SV Hermsdorf (6:2) den Aufstieg in die Thüringenliga perfekt.

Bei noch vier ausstehenden Spielen und neun Punkten Vorsprung vor dem Tabellendritten aus Hermsdorf sind die Zwätzer von einem Aufstiegsplatz nicht mehr zu verdrängen.

Im Duell mit den Hermsdorfern musste sich lediglich das Damendoppel mit Anke Werner und Mareike Klinger sowie Anke Werner im Dameneinzel der Hermsdorferin Lea Schmidt geschlagen geben. Alle anderen Partien entschieden die Zwätzer für sich.

Für Stadtkonkurrent SV GutsMuths II reichte es in den gleichen Konstellationen zu Sieg und Remis. Gegen die Gäste aus Zeulenroda ebenfalls klarer Sieger (8:0) musste der Tabellenfünfte aus Jena gegen den SV Hermsdorf vier Punkte abgeben. Erfolgreich blieben Alexander Piske und Jan Girlich im Herrendoppel, Felix Roscher sowie Alexander Piske im gemischten Doppel mit Fine Oßwald. Gegen die Hermsdorferin Lea Schmidt behielt Charlotte Mund nach drei Sätzen letztlich ebenfalls die Oberhand. OTZ/abl

Julian Voigt bei EM im Einzel Fünfter

Badminton Im Doppel
Aus in Runde drei

Jena. Bei der U 17-Europameisterschaft in der Türkei in Ankara belegte der Jenaer C-Kader Julian Voigt (SV GutsMuths) nach einer knappen 2:1-Niederlage den fünften Platz.

Eine Medaille gab es durch Bjarne Geiss und Julians Trainingspartner Daniel Seifert, die den dritten Platz im Herrendoppel erreichten.

Für Julian Voigt gab es zwei Siege bei der EM. Im Herrendoppel konnte er mit seinem Partner David Peng (NRW) zu-

erst ein knappes 3-Satz-Spiel gegen eine türkische Paarung gewinnen, bevor sie dann in der nächsten Runde mit 21:19 und 24:22 über zwei Norweger triumphierten. Gegen die an zwei gesetzten Dänen gab es dann in der 3. Runde eine Niederlage. Auch im Mixed musste Julian mit seiner „Ersatzpartnerin“ Annika Schreiber (Sachsen) sich knapp geschlagen geben. Bei der Europameisterschaft darf man nur zwei Disziplinen spielen. Julians

Kopfrennen um das Recht auf Verbleib in der Regionalliga noch verschärft. Wären die Jenaer gegen den Spitzenreiter am Sonntag nicht in mehreren Duellen derart knapp gescheitert – im Idealfall wäre gar ein Remis drin gewesen. Und das allein darf der Mannschaft freilich Mut machen für die restlichen noch ausstehenden Partien.

Toni Krause und Alexander Piske etwa mussten sich dem Maintaler zweiten Herrendoppel im Entscheidungssatz mit 18:21 beugen, noch knapper scheiterte das Damendoppel mit Jana Voigtmann und Katarina Schmidt in Satz drei (20:22). Auch für Jana Voigtmann im Einzel wäre mehr möglich gewesen. Sie unterlag in zwei äußerst knappen Sätzen. Und schließlich hätte Moritz Predel sein

Das Herrendoppel mit Johann Höftitz und Moritz Predel hatte am Sonntag wenig Chancen. Andere Spiele gingen gegen Spitzenreiter 1. BV Maintal deutlich knapper verloren. Foto: Peter Poser

Das Herrendoppel mit Johann Höftitz und Moritz Predel hatte am Sonntag wenig Chancen. Andere Spiele gingen gegen Spitzenreiter 1. BV Maintal deutlich knapper verloren. Foto: Peter Poser

Das Herrendoppel mit Johann Höftitz und Moritz Predel hatte am Sonntag wenig Chancen. Andere Spiele gingen gegen Spitzenreiter 1. BV Maintal deutlich knapper verloren. Foto: Peter Poser

erst ein knappes 3-Satz-Spiel gegen eine türkische Paarung gewinnen, bevor sie dann in der nächsten Runde mit 21:19 und 24:22 über zwei Norweger triumphierten. Gegen die an zwei gesetzten Dänen gab es dann in der 3. Runde eine Niederlage. Auch im Mixed musste Julian mit seiner „Ersatzpartnerin“ Annika Schreiber (Sachsen) sich knapp geschlagen geben. Bei der Europameisterschaft darf man nur zwei Disziplinen spielen. Julians

Von Anja Blankenburg
Jena. Zumindest durften Jena Badminton-Regionalligisten an diesem Wochenende zum ersten Mal in der fast abgelaufenen Saison auf einem Nichtabstiegsplatz übernachten.

Nach ihrem deutlichen 7:1-Erfolg gegen den direkten Konkurrenten im Kampf um den Klassenerhalt, die SG Dornheim, hatten beide für einen Moment die Plätze getauscht, der SV GutsMuths zum ersten Mal den Platz am Tabellenende verlassen. Doch die keinesfalls eben so klare 1:7-Niederlage am Sonntag gegen Ligaprimus 1. BV Maintal stellte die alten Verhältnisse wieder her. Allerdings haben GutsMuths und die Dornheimer derzeit bei Punktgleichheit (5:19) das Kopf-an-

Kopfrennen um das Recht auf Verbleib in der Regionalliga noch verschärft. Wären die Jenaer gegen den Spitzenreiter am Sonntag nicht in mehreren Duellen derart knapp gescheitert – im Idealfall wäre gar ein Remis drin gewesen. Und das allein darf der Mannschaft freilich Mut machen für die restlichen noch ausstehenden Partien.

Toni Krause und Alexander Piske etwa mussten sich dem Maintaler zweiten Herrendoppel im Entscheidungssatz mit 18:21 beugen, noch knapper scheiterte das Damendoppel mit Jana Voigtmann und Katarina Schmidt in Satz drei (20:22). Auch für Jana Voigtmann im Einzel wäre mehr möglich gewesen. Sie unterlag in zwei äußerst knappen Sätzen. Und schließlich hätte Moritz Predel sein

Das Herrendoppel mit Johann Höftitz und Moritz Predel hatte am Sonntag wenig Chancen. Andere Spiele gingen gegen Spitzenreiter 1. BV Maintal deutlich knapper verloren. Foto: Peter Poser

Das Herrendoppel mit Johann Höftitz und Moritz Predel hatte am Sonntag wenig Chancen. Andere Spiele gingen gegen Spitzenreiter 1. BV Maintal deutlich knapper verloren. Foto: Peter Poser

erst ein knappes 3-Satz-Spiel gegen eine türkische Paarung gewinnen, bevor sie dann in der nächsten Runde mit 21:19 und 24:22 über zwei Norweger triumphierten. Gegen die an zwei gesetzten Dänen gab es dann in der 3. Runde eine Niederlage. Auch im Mixed musste Julian mit seiner „Ersatzpartnerin“ Annika Schreiber (Sachsen) sich knapp geschlagen geben. Bei der Europameisterschaft darf man nur zwei Disziplinen spielen. Julians

Badminton Regionalliga: SV GutsMuths ringt vorm letzten Spieltag punktgleich mit Dornheim um den Verbleib in der Liga

Die Hoffnung ist noch nicht verloren

Moritz Predel sichert alle drei möglichen Titel



Badminton U22
Landesmeisterschaft

Moritz Predel war der Überflieger des Turniers. Foto: W. Thron

Sömmerda. Moritz Predel räumte bei den Thüringer Landeseinzelmeisterschaften der Junioren (U22) im Badminton richtig ab. In Sömmerda holte der SV GutsMuths-Spieler alle drei möglichen Titel.

Im Einzel ließ er Dauerrivale Lukas Horlbeck (1. Erfurter BV) und seinen Vereinskameraden Jan Girlich hinter sich. Ebenfalls Dritter wurde Sportgymnasiast Benjamin Witte, der für die SG Feinmess Suhl antritt. Die fünften Ränge gingen auch an GutsMuths. Felix Roscher und Maximilian Dietsch teilten sich diese Platzierung.

Im Herrendoppel gab es ein reines Jenaer Finale. Hier triumphtierte Predel mit Dietsch über die Paarung Felix Roscher/Jan Girlich. Beim Gewinn der Goldmedaille im Mixed stand Lisa Seliger von OTG 1902 Gera, die Gold im Damendoppel und Bronze im Einzel gewann, an der Seite des Jenaers. Sie gewannen gegen GutsMuths-Akteur Jan Girlich, der mit der Damen-Vizemeisterin und Doppelmeisterin Lisa Geppert (OTG 1902 Gera) spielte.

Den Erfolg komplettierten die Jenaer Felix Roscher und Fine Oßwald auf dem Bronzerang sowie Maximilian Dietsch und Margot Reuter auf Platz fünf (alle vom SV GutsMuths). Margot Reuter holte sich mit Fine Oßwald im Damendoppel als Dritte noch eine Medaille. Beide wurden zudem im Einzel Fünfte.

OTZ/P

eigentliche Mixedpartnerin Judith Petrikowski spielte dadurch nur Einzel und Doppel.

L wie Lin Dan
Mit fünf Weltmeistertiteln, zwei Olympiasiegen sowie Siegen bei allen wichtigen internationalen Turnieren ist der 31-jährige Chinese Lin Dan der bisher erfolgreichste Badmintonspieler aller Zeiten. Und in seiner Heimat ein Star, der für Luxusmarken wirbt.